Pressemitteilung

Umsetzung einer ersten Batterieproduktionsanlage „made in Europe“

Dürr, GROB und Manz präsentieren Konzeptfabrik für Batterieproduktion auf der Battery Show Europe

Bietigheim-Bissingen, 18. Juni 2024 – Die Unternehmen Dürr, GROB und Manz schlossen 2022 die bisher erste europäische Kooperation im Bereich der Produktionstechnologie für Lithium-Ionen-Batterien. Ziel der Kooperation ist, sich als europäischer Systemanbieter kompletter Batterieproduktionsanlagen zu etablieren. Dieses Jahr stellen die drei Unternehmen zum ersten Mal gemeinsam auf der Battery Show Europe in Stuttgart aus. Im Mittelpunkt steht die gemeinsam entwickelte Konzeptfabrik, die mit durchgängiger Prozessautomatisierung, bestens abgestimmten Schnittstellen und integrierten, holistischen Digitalisierungslösungen aufwartet.

Dürr, GROB und Manz verfügen über einen Großteil der notwendigen Maschinen- und Anlagentechnik, um die gesamte Prozesskette von der Elektrodenherstellung über die Zellmontage und das Modul bis hin zur Packungsmontage zu liefern. Im Fokus der Zusammenarbeit stand seit Beginn der Partnerschaft die Entwicklung einer Konzeptfabrik zur Batteriefertigung. In sechs definierten Workstreams wurde bei der Planung besonderen Wert auf eine überdurchschnittliche Prozesseffizienz der Anlage gelegt.

**Das Ziel: eine Produktion mit hoher Gesamtanlageneffektivität**

Eine zentrale Rolle in der Entwicklung spielen sowohl technische als auch digitale Schnittstellen zwischen den Gewerken der drei Partner. Die Dürr-Tochter iTAC, eine Expertin für die Digitalisierung der Prozesse, bringt dabei ihre MES/MOM-Lösung ein. Mit dieser können alle Produktionsschritte in Batteriefertigungen end-to-end dargestellt werden. Dazu gehören sowohl die Steuerung und Planung des gesamten Produktionsprozesses als auch die Analyse und Nachverfolgbarkeit. So wird in Summe eine Produktion mit hoher Gesamtanlageneffektivität erreicht und daraus resultierenden niedrigeren Betriebskosten. Dies wird vor allem durch die Reduzierung des Energieverbrauchs und einen insgesamt kleineren Anlagen-Footprint erreicht.

**Batterieproduktionsanlage aus einer Hand**

Ein erstes gemeinsames Kundenprojekt, eine Anlage zur Elektrodenfertigung und zur Montage von Batteriezellen, befindet sich bereits in der Umsetzung. Das Gemeinschaftsprojekt aus einer Hand spart dem Kunden ein eigenes aufwändiges Projektmanagement, denn auch die Schnittstellen in der Abwicklung wurden aufeinander abgestimmt. Alles aus einer Hand bedeutet konkret, dass Dürr, GROB und Manz eine reibungslose Durchführung nach bewährten Projektmanagement-Standards bieten. Im Hintergrund verfügen die Unternehmen über ein umfangreiches Lieferantennetzwerk.

Im Rahmen des Konferenzprogramms der Battery Show Europe 2024 referieren Dr. Hannes Schmüser (Member of the Board of Dürr Systems AG), German Wankmiller (Vorsitzender der Geschäftsführung der GROB-Gruppe) und Martin Drasch (Vorstandsvorsitzender der Manz AG) über die Skalierung der europäischen Batterieproduktion - schnell, zuverlässig und kooperativ.

Der Aufbau einer wettbewerbsfähigen Batterieindustrie in Europa erfordert mehr als nur politische Anreize und Leitlinien. Qualitäts- und Kostenanforderungen sowie ökologische Ziele sind ebenso entscheidend. Dies erfordert die vollständige Integration des Fachwissens und der Kompetenzen von Maschinen- und Anlagenherstellern in den Bereichen Technik und Projektmanagement, um die Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf Kosten, Qualität und Geschwindigkeit zu gewährleisten.

Besuchen Sie Dürr, GROB und Manz vom 18. bis 20. Juni 2024 bei der diesjährigen Battery Show in Stuttgartin Halle 10, Stand H40. Wir freuen uns darauf, Sie auf der Messe begrüßen zu dürfen!

**Bilder**

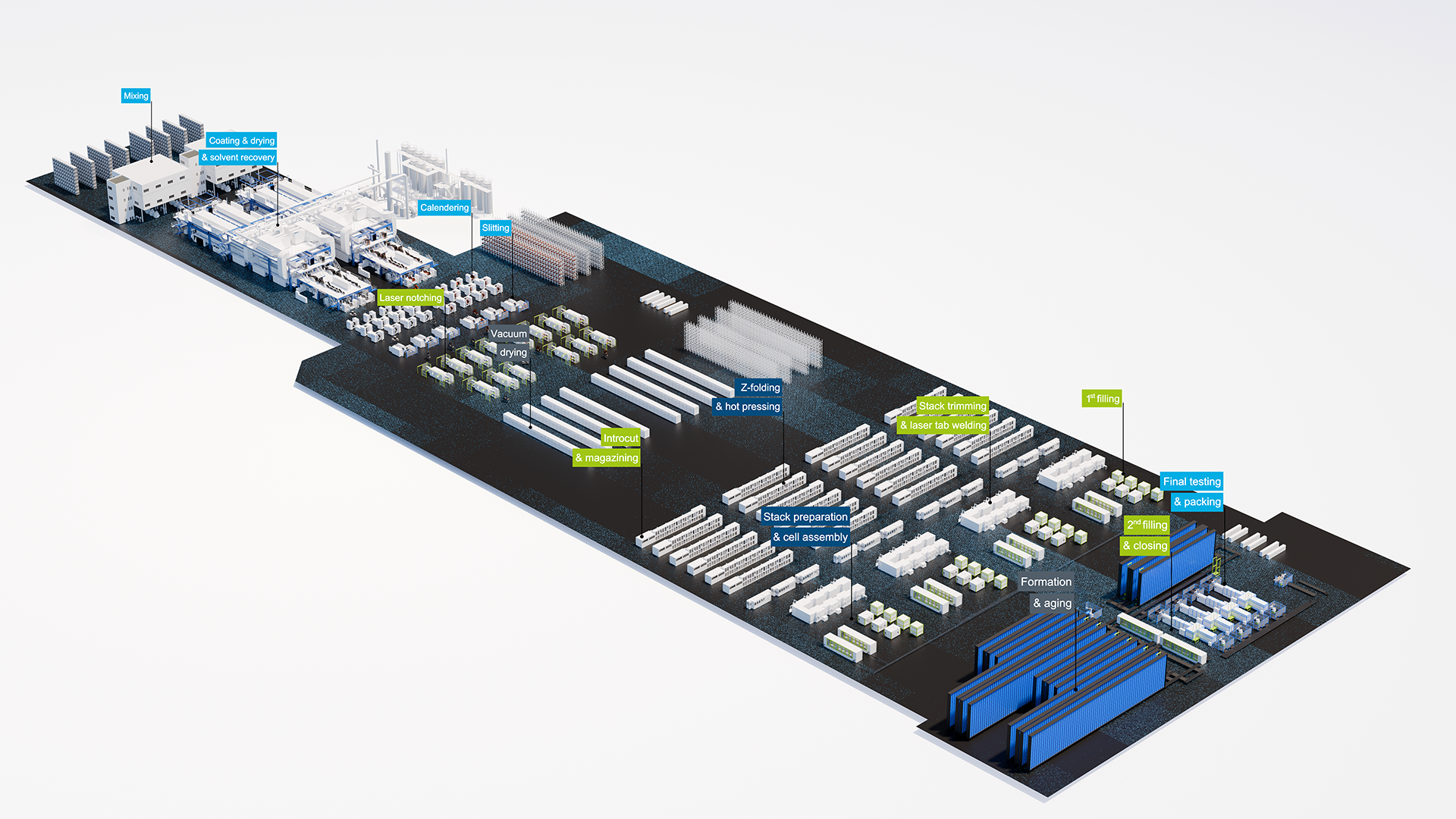


Abbildung 1: Dürr, GROB und Manz stellen auf der Battery Show Europe die Konzeptfabrik einer kompletten Batterieproduktionsanlage „made in Europe“ vor.

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit besonderer Kompetenz in den Technologiefeldern Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und nachhaltige Fertigungsprozesse – vor allem in der Automobilindustrie und bei Produzenten von Möbeln und Holzhäusern, aber auch in Branchen wie Chemie, Pharma, Medizinprodukte, Elektro und Batteriefertigung. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 4,6 Mrd. €. Der Dürr-Konzern hat rund 20.500 Beschäftigte sowie 142 Standorte in 32 Ländern und agiert mit fünf Divisions am Markt:

* **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie
* **Application Technology:** Roboter und Produkte für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
* **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden und Schallschutzsysteme
* **Industrial Automation Systems:** Automatisierte Montage- und Prüfsysteme für Automobilkomponenten, Medizinprodukte und Konsumgüter sowie Auswucht- und Diagnosetechnik
* **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Carina Lachnit

Marketing

Tel.: +49 7142 78-4899

E-Mail: carina.lachnit@durr.com

[www.durr.com](http://www.durr.com)